

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **8/9 (1878)**

Heft 13

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

Namen der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		Zeitraum: 1.-28. Februar							
	1878	1877	Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.		
			1878	1877	Differenz	1878	1877	1878	1877	Differenz
	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	%	%	Fr.	Fr.	Fr.
<b>Nordostbahn</b>										
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875, Linie Sulgen-Gossau eröff. den 5. Juli 1876 und Winterthur-Coblentz eröff. den 1. Aug. 1876)	392	373	781 000	769 985	+ 11 015	33	37	1 992	2 064	- 72
Bülach-Regensberg ... ..	64	64	70 100	75 735	- 5 635	48	48	1 095	1 188	- 88
Zürich-Zug-Luzern ... ..	57	57	123 700	133 391	- 9 691	19	20	2 170	2 340	- 170
Bötzbergbahn ... .. eröff. 2. August 1875	23	23	8 500	9 594	- 1 094	52	55	370	417	- 47
Effretikon-Hinweil ... .. „ 17. „ 1876										
<b>Centralbahn Gäubahn 59 Kil. eröff. 4. Dec. 1876</b>	299	299	538 000	643 305	-105 305	36	34	1 799	2 152	- 353
Basler Verbindungsbahn ... ..	5	5	13 570	17 106	- 3 536	9	8	2 714	3 421	- 707
Aarg. Südbahn ... .. 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875	29	29	9 340	11 626	- 2 286	58	59	322	401	- 79
Wohlen-Bremgarten eröffnet 1. September 1876	8	8	1 360	1 542	- 182	61	62	170	193	- 23
<b>Suisse Occidentale Murten-Fräschels 13 Klmt. eröffnet den 12. Juli 1876. — Jougne-Eclépens (Vallobes-Grenze 3 Kilom. eröff. 1. Juli 1875)</b>	487	487	667 000	762 044	- 95 044	42	40	1 370	1 565	- 195
Ligne du Simplon ... ..	89	80	24 980	28 133	- 3 153	58	63	281	342	- 71
Bulle-Romont ... ..	19	19	12 600	12 700	- 100	30	32	663	668	- 5
<b>Lausanne-Echallens ... ..</b>	15	15	5 387	5 714	- 327	83	79	359	381	- 22
<b>Vereinigte Schweizerbahnen ... ..</b>	283	275	367 000	368 784	- 1 784	48	50	1 297	1 308	- 6
Toggenburgerbahn ... ..	26	26	16 500	15 981	+ 569	64	64	635	613	+ 22
Wald-Rüti ... .. eröff. 29. Sept. 1876	7	7	3 800	3 938	- 138	56	61	543	562	- 19
<b>Jura-Bernbahn.</b>										
Jura bernois Section Porrentrui-Delle com- prise ... ..	256	221	322 000	220 073	+ 101 927	43	54	1 258	996	+ 262
Bern-Luzern (Langnau-Luzern 59 Kilom.) ...	95	95	58 600	60 383	- 1 783	54	52	617	636	- 19
<b>Gotthardbahn:</b>										
Biasca-Bellinzona-Locarno ... ..	41	41	20 600	25 962	- 5 362	62	69	502	633	- 131
Lugano-Chiasso ... ..	26	26	12 900	13 534	- 634	77	86	496	521	- 25
<b>Appenzeller-Bahn:</b>										
Winkeln-Herisau ... 5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875	15	15	11 000	10 842	+ 58	60	65	733	722	+ 11
Herisau-Urnäsch ... 10 Kil. „ 21. Sept. 1875										
<b>Tössthalbahn eröff. 4. Mai 1875, Bauma-Wald er- öffnet 15. November 1876 ... ..</b>	40	40	20 676	14 862	+ 5 814	48	60	517	371	+ 146
<b>Uetlibergbahn.</b>										
Zürich-Uetliberg ... .. eröff. 12. Mai 1875	9,1	9,1	1 770	696	+ 1 074	95	92	195	76	+ 119
<b>Emmenthalbahn.</b>										
Solothurn-Burgdorf ... .. eröff. 26. Mai 1875	24	24	12 600	13 183	- 583	47	49	525	549	- 24
<b>Schweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.</b>	75	75	41 025	41 235	- 210	50	54	547	550	- 3
ferner eröff. 15. Oct. 1877.	89	-	29 459	-	-	65	-	331	-	-
<b>Bödelibahn. ... ..</b>	9	9	6 600	8 264	- 1 664	30	25	733	918	- 185
<b>Wädenswil-Einsiedeln ... ..</b>	17	17	7 800	-	-	53	-	459	-	-

Schweizerisches Polytechnikum  
in Zürich.

Das Sommersemester 1878 beginnt mit dem 24. April.  
Anmeldungen sind bis spätestens den 13. April einzu-  
reichen. Programm und Aufnahmsregulativ können auf dem  
Directionsbureau bezogen werden.

Zürich, den 25. März 1878.

Der Director des eidgenössischen Polytechnikums:  
Prof. Dr. A. Kenngott.

[H1611Z

3104]

Concurrenz-Eröffnung.

Für die Cantonsschule sollen für 80 Sitze neue Subsellien  
(Schulbänke), System Largiadèr angeschafft werden. Die Liefe-  
rungsbedingungen sind bei unterzeichnetem Departement ein-  
zusehen, welches bis 10. April Offerten entgegennimmt.

Frauenfeld, 26. März 1878

Strassen- und Baudepartement:  
Braun.

**Bekanntmachung.**

Zu unserer Bekanntmachung vom 2. dieses Monats wird ergänzend bemerkt, dass auch die Frachtsätze für Sprittransporte von Zeitz nach Basel von 3,06 Mk. pro 100 Kilogr. zugleich mit denen von Halle und Leipzig am 15. April d. J. ausser Kraft treten.

Strassburg, den 19. März 1878.

[3097

**Kaiserliche General-Direction**  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

3101]

Strassburg, den 21. März 1878.

**Bekanntmachung.**

Der für den Transport leerer, gebrauchter Fässer von Basel nach Antwerpen bei Auflieferung als Stückgut bisher bestehende directe Frachtsatz von 49,90 Fr. pro 1000 Kilogr. wird vom 25. ds. Mts. ab sowohl für die Route via Bettingen als auch via Weissenburg und Saargemünd auf 42,10 Fr. pro 1000 Kilogr. ermässigt.

**Kaiserliche General-Direction**  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.



**Tanite-Company!**

Wir bringen hiemit den Tit. Industriellen der Gesamt-Schweiz zur Kenntniss, dass uns die Tanite-Company in Liverpool als ausschliessliche alleinige Vertreter ihrer amerikanischen Schleifmaschinen u. Schmirgelräder engagirt hat.

Wir halten stets Lager der besten Sorten Schleifmaschinen u. Schmirgelräder und bitten daher, Bestellungen an uns direct gelangen lassen zu wollen. **Prompte, reele Bedienung.**

NB. Auf feste einfache Maschinen angebracht, bearbeiten u. façonniren die Tanite-Schmirgelräder das Metall viel rascher und billiger als Feile oder Schleifsteine. Sie verrichten ferner mit grösster Vollkommenheit die Arbeiten der Drehbank und Hobelmaschine zu gleicher Zeit. [3102

NB. Prospecte und illustrierte Preiscurante bereitwilligst gratis und franco!

Maschinenhandlung **Imer & Breuning,**  
Civil-Ingenieure, Bern.

**Baumeistern und Bauunternehmern**

empfiehlt

**Rohrtheken**

zu Stuckatur, Gyps- und gewöhnlichen Rohrdecken oder sonstigen Verrohrungen zu billigsten, ja noch billigerem Preise als im vorigem Jahre die K. K. priv. Stuck-Rohr-Theken-Fabrik des [3106

**Gotth. Finter** in Jauernig, österr. Schlesien.

**Fr. Hirsbrunner-Jaggi & Cie.,**

Holzhandlung, SUMISWALD, Emmenthal,

empfehlen ergebenst ihr best assortirtes Lager von

schönen, ganz trockenen, tannenen

**Emmenthalerschnittwaaren**

in allen gebräuchlichen Dicken ab Depot Basel und Sumiswald. [3096

**Patent-Drahtstiftmaschinen**

mit continuirlicher Drahtzuführung, Leistungsfähigkeit bis zu 25 0/0 höher als die der gewöhnlichen Drahtstiftmaschinen, auch geeignet zum Verarbeiten der kürzesten Drahtstücke, empfehlen als Specialität [3057]

**Malmedie & Schmitz** in Düsseldorf-Oberbilk.

**Portland-Cement-Werk Heidelberg.**

Schifferdecker & Söhne, Heidelberg,

empfehlen ihr Fabrikat von anerkannt vorzüglicher Bindekraft bei stets gleichmässiger Qualität, zu Hoch- und Wasserbauten, Canalisirungen, Betonirungen, zur Kunststeinfabrikation etc. [3088

Wasserdichte leinene Plane,

Waggondecken, Persennings u. s. w.

empfiehlt

**A. BASWITZ in Berlin C,**

Neue Friedrichstrasse 37.

[3064

Schweizer.  Centralbahn.

**Vergebung von Bauarbeiten.**

Die zur Herstellung einer

**Brunnenleitung**

bei Solothurn erforderlichen Arbeiten, veranschlagt zu Fr. 5993 (worunter für Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten Fr. 3178) sollen im Submissionsweg vergeben werden.

Accordliebhaber werden eingeladen, von dem Voranschlag, Plan und Bedingnissheft auf dem Bureau des Bahn-Ingenieurs Herrn **Stickelberger** in Solothurn Einsicht zu nehmen und Offerten **längstens bis 11. April d. J.** verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bei uns einzureichen.

Basel, den 25. März 1878.

(H1130Q)

**Directorium**  
der Schweizerischen Centralbahn.

Verlag von **Lehmann und Wentzel** in Wien

Buchhandlung für Technik und Kunst,

zu beziehen durch

**Orell Füssli & Co.** in Zürich:

**Die Arbeiter-Colonie**

bei der

**Haupt-Reparatur-Werkstätte zu Marburg**  
in Steiermark.

Von

**Wilhelm Flattich**

unter Mitwirkung des Architecten **Franz Wilhelm,**

20 Tafeln Gross-Folio mit Text.

Preis 24 Mark.

Technische Katechismen Nr. 10.

**KATECHISMUS**

der

**Gas-Industrie**

für

Gasingenieure, Gasmeister, Vorarbeiter, Installateure, Fabriksbesitzer und Techniker, sowie zur populären Belehrung für Gebildete jeden Standes

von

**JULIUS QUAGLIO**

Chef-Ingenieur des Gaswerkes in Stockholm etc.

Mit zahlreichen Holzschnitten und 6 lithogr. Tafeln.

Preis broch. 4 Mk, eleg. geb. 4 Mk. 50 Pf.

Der Verfasser, correspondirendes Mitglied des niederösterreich. Gewerbevereines, hat mit der Beantwortung von 91 Fragen unter Berücksichtigung jüngster Fortschritte auf dem Gebiete der Gastechnik das Wesentliche der Erzeugung, Aufbewahrung, Weiterleitung und Verwendung des Steinkohlengases gesammelt. Die Verarbeitung des Stoffes darf eine glückliche genannt werden, und kennt man es dem Buche leicht an, dass er sein Wissen aus der Erfahrung geschöpft hat und zur Praxis hinleiten will. (Wochenschrift d. N.-Oest. Gewerbevereins.)

Fabrikmarke.



**Mannheimer**  
**Portland-Cement-Fabrik**  
in Mannheim.

empfiehlt ihr anerkannt gleichmässiges Fabricat, welches sich seit 1862 bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets auf's Vortheilhafteste bewährt hat.

Die Fabrikanlagen gestatten die prompteste Ausführung, selbst der grössten Aufträge. [3067